



## Portrait zum Gartenbautag 2017 Stephan Meyerding



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT  
GÖTTINGEN

### Lebenslauf:

Dr. Stephan Meyerding beschäftigt sich als Wissenschaftler mit der Mitarbeiterzufriedenheit im Gartenbau, aber auch mit Themen wie Marketing und Unternehmensentwicklung. Er studierte Betriebswirtschaftslehre an der Fachhochschule Hannover. Nach einer Zeit in der Unternehmensberatung und im Controlling war er fünf Jahre als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Betriebswirtschaft im Gartenbau e.V. tätig. Herr Meyerding hat 2016 an der Universität Hannover in Gartenbauökonomie promoviert und ist seitdem Arbeitsgruppenleiter an der Universität Göttingen.

Dort beschäftigt er sich mit Marketing und Sensorikforschung, aber auch weiterhin mit Personalthemen, und wird auch zukünftig dem Gartenbau treu bleiben.

### Zusammenfassung des Vortrages

#### „The Joy of Work? – Mitarbeiterzufriedenheit im Gartenbau: Was heute und morgen wichtig ist“

Der Fachkräftemangel, der demografische Wandel und die veränderte Arbeitseinstellung einer neuen Generation werden zu fundamentalen Veränderungsprozessen in Unternehmen des deutschen Gartenbaus führen. Schon heute fällt es vielen Unternehmen schwer geeignete Fachkräfte zu finden. Umso wichtiger ist es die Wünsche und Bedürfnisse der heutigen Mitarbeiter, aber auch der zukünftigen Generation von Gartenbauern zu kennen. Die Studien, welche am Zentrum für Betriebswirtschaft im Gartenbau (ZBG) durchgeführt wurden, geben hier wertvolle Informationen. Sie zeigen die Wünsche bzw. Präferenzen der Mitarbeiter, Berufsfach- und Meisterschüler sowie Studierender im deutschen Gartenbau auf. Zusätzlich wird auch deutlich, welche Faktoren für die Mitarbeiterzufriedenheit im Gartenbau ausschlaggebend sind. Die Ergebnisse zeigen u.a., dass der faire Umgang mit den Mitarbeitern, dass diese in eine positive berufliche Zukunft blicken können und auch der Umgang des Unternehmens mit der Gesellschaft insgesamt einen besonders starken Einfluss auf die Arbeitszufriedenheit haben. Das Einkommen liegt lediglich im Mittelfeld. Für die nächste Generation ist insbesondere wichtig, bei der Arbeit ganz sie selbst zu sein und sich nicht verstellen zu müssen. Auch die Vereinbarkeit von Beruf und Familie wird zukünftig weiter an Bedeutung gewinnen.